



Vorwort

Korg (<https://en.wikipedia.org/wiki/Korg>, www.korg.com) gehört zu den japanischen Unternehmen, die wie Sony und Panasonic Teile der Produktion nach China ausgelagert haben. Wer also Korg, Sony und Panasonic kauft, kauft nicht mehr japanisch. Japan gibt sein Know How schrittweise weg und kastriert sich damit selbst: Gier.

Wer sich mit einem im Jahr 2022 (https://en.wikipedia.org/wiki/List_of_Korg_products) am Markt etablierten Flaggschiff Pa5X beschäftigen will, stößt, weil es im Internet kaum gute Darbietungen von Informationen auch in Deutsch gibt, auf mühselige Kleinarbeit, um sich nur solche umfassende Informationen zum Pa5X zu beschaffen, die tatsächlich effektiv verwertbar sind. Im Video-Bereich gibt es eine massive Ansammlung von Schrott, der vor Dilettantismus strotzt, wobei es 5 Hauptkriterien gibt: Grottenschlechte Diktion und zu leiser Ton bzw. billiges Mikrofon, Darbieter ist auf seine Präsentation nicht vorbereitet - und ganz beliebt: Präsentation als Selbstdarstellung z.B. als Meister des Geplimpers und kitschig-klischee-reicher Interpretation (inkl. Kadenzkloppen bar jeder kontrapunktierten Basslinie). Und anstatt eines dünnen Stiftes werden die Finger genommen, um das schon zu kleine Touch-Display zu bedienen, das dann mit der am (fett erscheinenden) Finger hängenden Handfläche bestens verdeckt wird ... Youtuber glänzen zudem gern mit einem schnoddrig-schlechten Englisch-Slang ;-) ... Auch das ist einfach nur nervendes und pures Elend von Kulturbanausen, die den Zuschauern das dann besonders gern zumuten, wenn diese als Werbeeinnahmequelle vermarktet werden.

Das Korg-Forum im Internet ist zudem eine komplett lahme Ente und z.T. völlig platt.

Englisch lesen und verstehen können, das ist für Recherchen im Internet nicht nur zum Korg Pa5X eine Grundbedingung.

Erschütternd ist in Deutschland der Umstand, dass Deutschland eine Servicewüste ist, die u.a. vor Inkompetenz nur so glänzt: Wer versucht, bei größeren Musikhäusern, die einen Onlinemarkt haben, per Mail und Telefon kompetent beraten zu werden, wird ev. enttäuscht: Es geht den Onlineshops um normierten Verkauf, der Individualität in Form der ausführliche Beratung für weniger verwertbar hält, so dass es passieren kann, dass der Berater des Musikhauses vom Pa5X wenig Ahnung hat, denn Wissen kostet an Qualifizierung der Personals, ist aber z.B. aus den Preisvorgaben der Gerätehersteller nicht finanzierbar bzw. weil Kunden doch eher so argumentieren, als ob es eine Stangenware wie eine Gurke vom "Krauter um die Ecke" zu kaufen gäbe, also "Kunden" Ansprüche weder stellen noch klar formulieren können oder wollen. Abgesehen davon, dass es Berater älteren Jahrganges, deren Erfahrungs-Teller ein Vielfaches vom Abstand zum Tellerrand eines oft jungen Beraters groß ist, so gut wie nicht mehr am Markt sind: Tradition ist schon lange flöten gegangen Das versucht Korg übrigens damit "auszugleichen", in dem Geräte-Werbe-Kampanien gestartet und im geringen Umfang durch Handbücher aus der Musikerpraxis ergänzt werden. Oder eben per Korg-TV auf Youtube.





Korg Pa5X Musikant - Kompaktes Manual (Deutsch)



www.musicinmidi.com www.musicinmidi.de www.barnabas-xantis.com Serial 01xxjjjmmmtt

Das vorliegende kompakte deutsche Manual zum Korg Pa5X Musikant, wobei die anderen Varianten des Pa5x analog betrachtet werden können,

- soll die Eigeninitiative der **Interessenten, Neugierigen und Einsteiger** unterstützen. Beratung überlasse man besser Korg und dessen Händler (die u. U. erst selbst eine Beratung brauchen :-))).

Gute Korg-Produkt-Vorstellungen des Pa5X als Video sind zugänglich per:

Pa5X Musikant - YouTube Jürgen Sartorius von Korg-TV

https://www.youtube.com/playlist?list=PL49aXrBHzs-yBSXC9s_2-dUnnM3TzYjpA

<https://www.youtube.com/@KORGTVMGERMANY>

Pa5X Musikant - YouTube Alois Müller

<https://www.youtube.com/@AloisMueller>

https://www.youtube.com/playlist?list=PLBdjOPWDHm5cl8DdP_OdJLfcfVq-V53MZ

- nutzt sehr oft die Darstellung des Kontextes mittels Bilder, wobei damit auch die Orientierungshilfe für die Bedienung des Pa5X gegeben wird, z.B. was wo und warum auf der Bedienfläche des Pa5X zu finden ist. Aufgrund der vielen (auch dunklen) Bilder ist der Ausdruck der Dokumentation eine Kostenfrage für Druckertinte, denn die Druckauflösung sollte schon hoch sein, damit die ausgedruckten Bilder im Detail erkennbar sind und auf die kommt es an.

- ist eine Darstellung nur des grundlegenden Kontextes zum Pa5X. Vollständigkeit ist nicht gegeben. Man sollte sich das Handbuch von Korg als PDF besorgt haben (und dabei gleich nach einem Update des Betriebssystems schauen): Performance Handbuch. Um Fehler in der Übersetzung ins Deutsche zu umgehen, sollte man auch das User Guide in Englisch bereit halten. Es gibt noch das Handbuch zum Schnellstart - ein sinnloser Auszug aus dem Performance Handbuch. Die Hardware-Addons wie Pedale von Korg haben eventuell je eine eigene Anleitung. Die Informationen zum Betriebssystem findet man auf der Downloadseite der Updates zum Betriebssystem, z.B. Neuerungen (ansonsten muss man es empirisch erforschen, was da Neues verfügbar sein könnte).

<https://www.korg.com/us/support/download/product/0/895/>

- hat im Anhang Zusatzinformationen, die man eventuell ausdrucken sollte, um diese zügig bei der Hand zu haben, während man den Pa5X erobert.



Korg Pa5X Musikant - Kompaktes Manual (Deutsch)



www.musicinmidi.com www.musicinmidi.de www.barnabas-xantis.com Serial 01xxjjjmmmtt



Korg Pa5X Musikant - Kompaktes Manual (Deutsch)



www.musicinmidi.com

www.musicinmidi.de

www.barnabas-xantis.com

Serial 01xxjjjmmmtt

1. Überblick

Der Korg Pa5X

- ist eine Musik-Arbeitsstation für das Entertainment.

- ist im Gegensatz zum Yamaha M8X kein Synthesizer.

(Dafür fehlen dem M8X die ausgeprägten Entertainment-Elemente des Pa5X.

Wer beides in einem Gerät haben will, hat Pech: Es gibt weder von Korg noch von Yamaha ein Hybrid-Gerät, das Entertainment und Synthesizer gleichzeitig unterstützt.)

- ist im Prinzip eine Softwarelösung, deren Steuerelemente z.T. als physische Schalter

(Fader, Taster) am Gerät ausgestaltet worden sind und um eine Tastatur (Klavatur) ergänzt wurden.

Der Clou dabei ist, dass Korg die Lage der Schalter so optimiert hat, dass eine Benutzung der Software und damit des Pa5X vereinfacht wird (Workflow).

- ist zwingend einarbeitungsbedürftig.

- ist in 3 Versionen (von denen Unterversionen es je nach Klaviaturnumfang gibt) verfügbar:

Korg PA-5X 88 Oriental, der dem orientalischen Raum angepasst wurde.

Korg PA-5X 88 Musikant, der der deutschen Schlagerromantik angepasst wurde.

Korg PA-5X 88 International, dem die orientale und deutsche Anpassung fehlt.

- hat exklusiv 2 komplett unabhängige auch parallel arbeitende Player mit Crossfade-Funktion für die Nutzung aller Ressourcen wie Style-, MIDI-File-, MP3- und sogar Style/Style-Überblendungen.

- kann Daten des Pa4X grobteils verarbeitet (umgekehrt geht gar nicht).

Hinweis: Der Yamaha M8X ist ein Synthesizer. Dieses Gerät

dient für

- Synthese,

- detailliertes Sounddesign,

- DAW-Integration z.B. Cubase,

- authentisches und gewichtetes Pianogefühl mit polyphonem Aftertouch auf der Yamaha-Spezial-Klavatur.

- Verwendung vordefinierter Sounds als Instrumente, die beim Spielen (über die Tastatur) in Wellenform etc. verändert werden (eben über die Synthesizer im M8X): Performance mit sehr flexibler aber extrem komplizierter Tonerzeugung.

kann keine Expansionen wie SF2 laden.

hat nur 1 Player an board.

Wer es sich finanziell leisten kann, sollte sich den Pa5X **und** den M8X zulegen (ca. 7000 Euro pro Gerät mit gutem Zubehör).





Korg Pa5X Musikant - Kompaktes Manual (Deutsch)

www.musicinmidi.comwww.musicinmidi.dewww.barnabas-xantis.com

Serial 01xxjjjjmmtt

1.0 Tastatur (Klaviatur)

Die 88er-Tastatur mit gewichteter Hammermechanik bzw. die leicht gewichtete 76er- oder 61er-Tastatur sorgen für eine ebenso authentische wie expressive Ansprache.

Die Klaviatur hat Aftertouch (Ereignis auslösen sobald Taste angeschlagen wurde).

Die Tastatur (Klaviatur) ist beim Yamaha M8X eine Spezial-Tastatur, die dadurch Polyphonie beim Aftertouch unterstützt. Der Korg Pa5X kann das jedoch nicht, da mit einer Hammertastatur nur Aftertouch ohne Polyphonie implementiert werden kann. Yamaha geht daher eigene Wege, um für einen Synthesizer eben Polyphonie beim Aftertouch implementieren zu können, was den Synthesizer erheblich aufwertet.

1.1 Player

Was der Pa5X exklusiv hat: 2 komplett unabhängige auch parallel arbeitende Player mit Crossfade-Funktion für die Nutzung aller Ressourcen wie Style-, MIDI-File-, MP3- und sogar Style/Style-Überblendungen.

Serial 01xxjjjjmmtt

www.musicinmidi.comwww.musicinmidi.dewww.barnabas-xantis.com

Serial 01xxjjjjmmtt



Korg Pa5X Musikant - Kompaktes Manual (Deutsch)

www.musicinmidi.comwww.musicinmidi.dewww.barnabas-xantis.com

Serial 01xxjjjmmmtt

1.2 Stile (Styles)

Der KORG XDS Crossfade Dual Sequencer/Player des Pa5X erlaubt das Laden und Mischen von sowohl Styles als auch Songs.

Es können eigene Styles erstellt und Kreationen als MIDI aufgezeichnet und oder als MP3-Songs sampled-recorded werden. MIDI-Aufzeichnungen enthalten nur Daten, die per MIDI erzeugt wurden und werden können, also keine hörbaren Daten. MP3-Daten sind Aufzeichnungen aller per Player des Pa5X hörbaren (erklingenden Daten), jedoch eben nicht die MIDI-Daten selbst. Wer beides speichern möchte, muss dieses getrennt (auf einem z.B. gemeinsamen Speichermedium) selbst tun.

Die Songs und Styles lassen sich mitsamt allen zugeordneten Sounds, Effekten, Liedtexten und Akkorden als SongBook-Einträge einer Datenbank sichern, deren Einträge sehr leicht mit externen Partitur-Lesern auf einem externem Tablet synchronisiert werden können. Das erlaubt die Steuerung des Pa5X mit einem digitalen Notenheft. Man beachte die o.g. Trennung von MIDI-Daten und erklingenden Daten.

1.3 Lieder (Songs)

Der KORG XDS Crossfade Dual Sequencer/Player des Pa5X erlaubt das Laden und Mischen von sowohl Styles als auch Songs.

MIDI-Songs kann man entweder mit dem Sequencer oder - wenn es schnell gehen muss - mit dem Aufnahmestudio (Recording Studio) des Pa5X aufzeichnen, z.B. als MP3.

Es können eigene Styles erstellt und Kreationen als MIDI aufgezeichnet und oder als MP3-Songs sampled-recorded werden. MIDI-Aufzeichnungen enthalten nur Daten, die per MIDI erzeugt wurden und werden können, also keine hörbaren Daten. MP3-Daten sind Aufzeichnungen aller per Player des Pa5X hörbaren (erklingenden Daten), jedoch eben nicht die MIDI-Daten selbst. Wer beides speichern möchte, muss dies getrennt (auf einem z.B. gemeinsamen Speichermedium) selbst tun.

Die Songs und Styles lassen sich mitsamt allen zugeordneten Sounds, Effekten, Liedtexten und Akkorden als SongBook-Einträge einer Datenbank sichern, deren Einträge sehr leicht mit externen Partitur-Lesern auf einem externem Tablet synchronisiert werden können. Das erlaubt die Steuerung des Pa5X mit einem digitalen Notenheft. Man beachte die o.g. Trennung von MIDI-Daten und erklingenden Daten.

Es gibt eine Voice-Harmonie-Automatik für Mikrophon und eine Akkorderkennung für Begleitung per Tastatur.

www.musicinmidi.comwww.musicinmidi.dewww.barnabas-xantis.com

Serial 01xxjjjmmmtt



Korg Pa5X Musikant - Kompaktes Manual (Deutsch)



www.musicinmidi.com www.musicinmidi.de www.barnabas-xantis.com Serial 01xxjjjmmmtt

Das MIDI-Konzept des Pa5X ist nicht GM-kompatibel - Ansatz und Lösung:

Der Pa5X ist nicht General-MIDI-kompatibel, außer Kanal 10 ist Drums.

Laut General MIDI (GM)

- sind jedem Track (Kanal, Spur) 128 Instrumente zuordbar, wobei alle Drums auf Track 10 liegen sollten.
- sind alle Instrumenten pro Track NICHT polyphone, außer Drums auf Track 10.
Der Instrumenten-Wechsel bei Nicht-Drums innerhalb eines Track ist per Patch-Befehl möglich (pro Zeitpunkt genau 1 Instrument aktivierbar, Anzahl der Instrumente bis zu 128).
- gibt es weder eine Bass- noch Melodiespur, dafür Instrumenten-Spuren.
- sind gerätespezifische Controller in allen Tracks an jeweils jeder Stelle dort erlaubt !

Der Pa5X verwendet MIDI-Anweisungen auch zum Speichern eines Arrangements und dessen Elemente, die MIDI-Daten erzeugen, also neben der Tastatur auch Styles und Keyboard Set. Diese benutzen dabei gerätespezifische Controls und Messages, die eine MIDI-Kanal belegen und NICHT in den normalen MIDI-Daten integriert sind.

Im Gegensatz dazu ist bei GM jeder Track ein Instrument und eben kein Style oder Keyboard Set. Ein GM-Track enthält alle SEINE Informationen.

Der Pa5X erwartet zudem auch noch Bass und Melodie auf je einem bestimmten MIDI-Kanal (z.B. Bass auf mehreren GM-Spuren gibt es nicht).

Der Pa5X kann schon deswegen nicht GM-kompatibel sein.

Wenn der Pa5X eine GM-kompatible MIDI-Datei wiedergeben soll, dann muss der Pa5X die MIDI-Daten nach GM-Standard rendern. Inwieweit der Pa5X also als Tongenerator für GM-MIDI-Dateien taugt, wird wohl von der Verarbeitung einer in Pa5X ladbaren oder im Pa5X bereits verfügbaren SF2-Bank abhängen, die die 128 Instrumente für GM enthält und vom Pa5X mit seinen internen Synthesizern per FM gerendert wird. Wenn diese Wiedergabe der GM-Datei in mitten der Wiedergabe der Arrangement-Elementen wie Style und Keyboard Set erfolgt, ist das Ergebnis perfekt, wenn es per Line-Out zum PC dort in Studioqualität gesampelt wird (ohne Export per MP3). Nur dann wäre der Pa5X für GM-MIDI nutzbar: Der User muss dann also im Pa5X das Arrangement als MIDI exportieren und zusammen mit der GM-MIDI-Datei und der SF2-Bank auf ein Medium speichern - und das Betriebssystem des Pa5X dazu, denn dort liegen u.a. die vordefinierten Keyboard Sets, die im Arrangement verwendet werden. Ziemlich umständlich aber machbar, solange die Versionen des Betriebssystems abwärtskompatibel bleiben und dafür kann man als User nur beten.

Diese Problematiken sind wohl für alle Musik-Studios, die den Pa5X für Produktionen nutzen wollen, relevant.

Eine Liste der geräte-spezifischen Messages / Controls ist nicht verfügbar.





Korg Pa5X Musikant - Kompaktes Manual (Deutsch)



www.musicinmidi.com www.musicinmidi.de www.barnabas-xantis.com Serial 01xxjjjjmmtt

Korg bietet MIDI-Preset als "Ersatz" für Messages und Controls:

Settings > Menu > MIDI > General Controls verfügbare MIDI-Presets

Settings > Menu > MIDI > MIDI In Channel MIDI-Kanal über den die Preset gelesen werden z.B.
16 wenn man ein kompatibles Gerät
angeschlossen hat

Settings > Menu > MIDI > MIDI Out Channel MIDI-Kanal über den die Preset gelesen werden z.B.
16 wenn man ein kompatibles Gerät
angeschlossen hat

Settings > Menu > MIDI > Filters abschalten der Filterung
Save Midi Preset

Serial 01xxjjjjmmtt



Korg Pa5X Musikant - Kompaktes Manual (Deutsch)



www.musicinmidi.com www.musicinmidi.de www.barnabas-xantis.com Serial 01xxjjjjmmtt



1.4 Klänge (Sounds, Instrumente)

Die Sounds beruhen auf einer EDS-X-Klangerzeugung (Enhanced Definition Synthesis-eXpanded) und umfassen außer realistischen Akustik-Klängen auch elektrische Vintage-Keyboards, Synthi-Klassiker sowie neuartige Sounds und Klangeffekte für Multimedia- und Filmproduktionen.

Die Klangfarben decken mehrere Jahrhunderte und Kulturen ab und können bei Bedarf erweitert werden.

Die Klangfarben können mit einer üppigen Effektkette für sowohl die Player als auch die Tastatur bearbeitet werden.

Der Pa5X hat mehrere Instrumente auf Vorgängerversionen in sich vereint, so dass mehrere Tonerzeugungsmethoden anwendbar sind (auch in Kombination).

Yamaha ist traditionell ein Pionier und Vorreiter in der FM-Sounderzeugung. Ältere Jahrgänge von Musikern kennen eventuell noch die FM-Soundkarten-Anfänge von Creative Labs Soundblaster und deren FM-Chips von Yamaha. Diese Tradition wurde allerdings von Creative Labs und Yamaha konsequent **begraben**, so dass die Berater in Online-Musikhäusern heutzutage (auch aufgrund deren jugendlichen Alters) weder Tuten noch Ahnung von den Anfängen der FM-Synthese im Zusammenhang mit MIDI und Soundbanken haben, weil letztere seit Jahrzehnten nicht mehr weiterentwickelt werden.

1.5 Effekte

Für jeden der 2 Player steht zusätzlich ein Final-Effektmodul zur Verfügung.

1.6 Steuereinrichtungen (Controls)

Der Pa5X ist im Prinzip eine Softwarelösung, deren Steuerelemente z.T. als physische Schalter (Fader, Taster) am Gerät ausgestaltet worden sind und um eine Tastatur (Klavatur) ergänzt wurden. Der Clou dabei ist, dass Korg die Lage der Schalter so optimiert hat, dass eine Benutzung der Software und damit des Pa5X vereinfacht wird (Workflow). Der Pa5X ist zwingend einarbeitungsbedürftig.

Die Fader, Taster sowie die echten und virtuellen Matrizen für Echtzeit-Beeinflussungen, ein Joystick und ein Ribbon-Controller bieten direkten Zugriff auf zahlreiche Klangparameter.

Das Strip-Display ist mit den programmierbaren Fadern und Tastern (Fader-Reihe und Taster-Reihe) verknüpft.

1.7 Ein- und Ausgänge (Ports In und Out)

Es gibt Audio-Eingänge für ein Mikrofon und eine Gitarre, deren Signale ebenfalls mit Effekten bearbeitet werden können.

Im Gegensatz zum Yamaha M8X bietet der Pa5X balanced **und** unbalanced Ports in Kombination (M8X nur balanced) und z.T. mit 3,5 mm Klinke (meist jedoch 6,3 mm Klinke). So können ganz normale Eingabegeräte wie CD-Player benutzt werden.

Im Gegensatz zum Yamaha M8X bietet der Pa5X nicht nur ein leicht größeres Display sondern auch einen HDMI-Ausgang.

